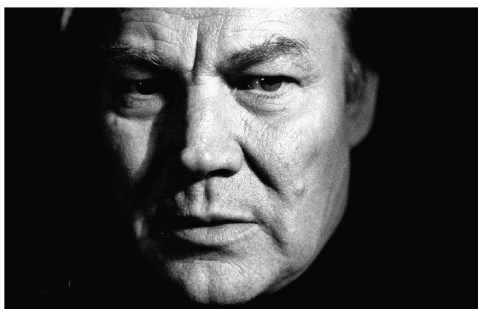


Aktuell

Kultur.LEBEN – Großer Anlass, große Namen



Klaus Maria Brandauer präsentiert „Moby Dick“ als literarisch-musikalische Revue

Seit 22 Jahren bietet die Benefizveranstaltungsreihe Kultur.LEBEN ein Programm mit vielen beachtlichen Highlights. Initiatorin Maria Müller bemüht sich immer um KünstlerInnen oder ReferentInnen, die sehr bekannt und publikumswirksam sind. Die Eintrittspreise kommen dabei zur Gänze Caritas-Projekten für Aids-Waisenkinder in Hanna Teshomes Family Home in Addis Abeba (Äthiopien) zugute. Alle Teilnehmenden verzichten auf ihre Gagen. Der Leitgedanke von Kultur.LEBEN ist eben „kulturelle Impulse setzen und dabei Kindern helfen“. Zwei Kabarettisten bilden im aktuellen Programm den Rahmen. Den Anfang macht Alfred Dorfer am 4. November im Sonnenbergsaal in Nüziders, und zum Abschluss steht am 6. Juni 2015 Mike Supancic auf der Bühne der Remise Bludenz. Weitere Kabarettisten, aber auch bekannte Schauspieler, Autoren, Musiker und namhafte Referenten stellen sich während dieser Zeit in den Dienst der guten Sache.

Nachdem in den letzten zwei Jahren statt in Bludenz in Dornbirn gespielt wurde, kehrt die Veranstaltungsreihe heuer wieder zurück in die Alpenstadt, vor allem weil die Räumlichkeiten des Dornbirner Kulturhauses unzumutbar waren. Für die 200 bis 300 Besucher pro Abend war das Veranstaltungszentrum schlicht zu groß. Für die Programmverantwortlichen liegen aber weitere Vorteile auf der Hand: „Durch die Nachbarschaft von Bludenz und Nüziders können wir hier wesentlich flexibler agieren. Die neuen Rahmenbedingungen in Bludenz mit einer nun gemeinsam geführten Kultur- und Stadtmarketingabteilung und damit



Dr. phil. Mathias Jung spricht über den „Weg zum Ich“

auch einem zur Verfügung stehenden Stadtsaal haben einen weiteren Ausschlag dazu gegeben.“

Kabarett-Schwerpunkt

Die umfassende Reihe beginnt am 4. November mit Alfred Dorfer. Im Sonnenbergsaal in Nüziders lässt der Kabarettist in der Produktion „bis jetzt“ Versatzstücke aus verschiedenen Programmen zu einer eigenen Geschichte werden. Die österreichische Kabarettszene ist noch mit mehr prominenten Namen vertreten: Joesi Prokopetz widmet sich dem Thema „Vorletzte Worte“, das Entertainer-Duo Dirk Stermann und Christoph Grisseemann hat sein Programm „Stermann“ im Gepäck, und der Steirer Mike Supancic bietet einen Musikkabarett-Abend unter dem Titel „Ich bin nicht allein“.

Erlesenes Musikprogramm

Klassikliebhaber, Jazzbegeisterte und Freunde von Mundartliedern, alle finden beim erlesenen Musikprogramm etwas für ihre individuellen Vorlieben. So spannt sich der Bogen von der Mezzosopranistin Angelika Kirchschrager über das Altenberg Trio bis hin zu „Kleaborar Bahnteufel und Otto Hofer“. Weitere Publikumslieblinge wie „Roland Neuwirth und Extremschrammeln“ oder das Gitarren-Duo mit Alexander Swete und Martin Schwarz gesellen sich dazwischen. Der Violin-Virtuose Linus Roth und seine Trio-Partner Danjulo Ishizaka (Violoncello) und Markus Schirmer (Klavier) geben sich an einem Abend ganz der Musik von Franz Schubert hin.



Altenberg Trio

Autoren und Schauspieler lesen mit und ohne Musik

Eine Liaison aus Musik und Lesung bietet der Abend mit Katharina Stemberger. Die Schauspielerin widmet sich gemeinsam mit dem Pianisten Eduard Kutrowatz und dem Violinisten Christian Scholl Franz Liszt und den „Ungarischen Rhapsodien“.

Klaus Maria Brandauer präsentiert „Moby Dick“, eine literarisch-musikalische Revue nach dem Roman von Herman Melville. Der Schauspieler und Regisseur stellt die Geschichte des besessenen Kapitäns Ahab und seiner Jagd auf den weißen Wal in einer eigenen Lesefassung vor. Arno Waschke begleitet die Erzählung am Klavier mit Musik von Claude Debussy, Béla Bartók und Maurice Ravel.

Michael Köhlmeier liest aus seinem jüngsten Roman „Zwei Herren am Strand“ über eine Begegnung von Charles Chaplin mit Winston Churchill. Humoristisches und Nachdenkliches verspricht Cornelius Obonya bei seiner Lesung „Kommt, wer redet, ist nicht tot“. Alfred Komarek, Harald Krassnitzer und Robert Menasse fügen sich natürlich wunderbar in diese hochkarätige Reihe ein.

Buntes Spektrum an Vorträgen

Bestsellerautor und Familienberater Dr. Jan-Uwe Rogge aus Hamburg spricht über das Thema „Viel Spaß beim Erziehen“ und Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller über „Die Macht der Kränkung“. Unter dem Titel „Der Weg zum Ich“ hält Dr. phil. Mathias Jung einen Vortrag zur Sinnsuche und biografischen Entwicklung. *Christina Porod*

